

14.04.2023 - 11:30 Uhr

2. Beijing International Youth Forum fand statt



Beijing, China (ots) -

Am 12. April fand 2. Beijing International Youth Forum statt, das von Academy of Contemporary China and World Studies unter China International Communications Group (CICG) und dem Informationsbüro der Volksregierung der Stadt Peking veranstaltet wurde. Mehr als 200 junge Eliten, Experten, Wissenschaftler und Künstler aus 28 Ländern nahmen online und offline an dem Forum teil und diskutierten über das Thema "Youth for a better future". In seiner Eröffnungsrede schlug Gao Anming, vice president und editor-in-chief von CICG, vor, dass sich die internationale Jugend am Aufbau einer globalen Entwicklungspartnerschaft beteiligen, die rationale Stimme der engen Koordination und positiven Interaktion zwischen großen Ländern vermitteln und den Staffelstab des zivilisatorischen Erbes, der Freundschaft und der Zusammenarbeit übernehmen sollte. Xu Hejian, Direktor des Informationsbüros der Volksregierung der Stadt Peking, wies darauf hin, dass China der internationalen Jugend mehr Möglichkeiten bieten und Peking weiterhin die Standortvorteile der Hauptstadt voll ausnutzen werde, um jungen Talenten aus aller Welt eine Plattform für Austausch und Aktion zu bieten. In der Grundsatzrede schlug Hu Zhengyue, Vizepräsident der China Public Diplomacy Association, vor, eine Reihe von Plattformen für den kulturellen Austausch und die gegenseitige Wertschätzung der Zivilisationen zu schaffen, eine Reihe von jugendfreundlichen Projekten zu planen bzw. zu fördern und gemeinsam ein großartiges Werk über den Austausch und die gegenseitige Wertschätzung der Zivilisationen zu verfassen. Bei der Vorstellung der Forschungsergebnisse des Instituts wies Yu Yunquan, Direktor von Academy of Contemporary China and World Studies, darauf hin, dass die "Generation Z" eine objektivere sowie rationalere Wahrnehmung Chinas hat und im Allgemeinen glaubt, dass die Menschheit ein gemeinsames Schicksal teile. Zu den Grundsatzreden sprachen auch David Gosset, Gründer von China-Europe-America Global Initiative, Nik Gu, Mitglied der SCO-Jugendplattform und studentischer Botschafter für globale Kommunikation an der Tsinghua-Universität. Der ehemalige Redakteur des Amtsblattes des Premierministers von Ruanda, Donatien Niyonzima, und die Generalsekretärin des 6. China-ASEAN-Jugendgipfels, Shi Xinyao, diskutierten im Unterforum u.a. über die Themen "China und die Welt in der neuen Ära" und "Kulturelle Hauptstadt stärkt die Jugendentwicklung".

Pressekontakt:

Kontaktperson: Zhao Lisha
Tel.: 008610-68992301
E-Mail: 523919814@qq.com

Medieninhalte



Site of the 2nd Beijing International Youth Forum / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/169538 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100095317/100905563> abgerufen werden.